

## A u s s c h r e i b u n g

### 6. Deutsche Meisterschaften im Tischtennis für die Jugend (Einzel) Celle vom 10-11. März. 2006

<b>Veranstalter</b>	Deutscher Behinderten-Sportverband e.V. Deutsche Behinderten-Sportjugend DBSJ DBS-Abteilung Tischtennis
<b>Ausrichter</b>	BSV Niedersachsen in Zusammenarbeit mit VfL Westercelle Kontaktpersonen: Peter Black (An der Legde 1, 29339 Wathlingen Tel: 05144-971101), Monica Bartheidel (Bahnhofstr. 15, 29303 Bergen, 0172-5112831)
<b>Turnierleiter</b>	Robert Förster
<b>Schiedsgericht</b>	Vertreter des VfL Westercelle, Vertreter der DBS-Abteilung Tischtennis, DBS-Klassifizierer
<b>Oberschiedsrichter</b>	Oberschiedsrichter Alfred Gehrman
<b>Schiedsrichter/innen</b>	Schiedsrichter des Kreisverbandes Celle
<b>Wettpielordnung</b>	Es gelten die zurzeit gültigen Ordnungen und Spielregeln des DBS.
<b>Ärztliche Betreuung</b>	Dr. Michael Stüfe, Bremerweg 10, 29223 Celle, Tel. 0172-4139890
<b>Klassifizierer</b>	Ein von der DBS-Abteilung Tischtennis benannter Klassifizierer wird vor Ort sein und die Richtigkeit der Klassifizierungen stichprobenartig überprüfen.
<b>Austragungsort</b>	HBG Sporthalle, Hermann-Billung-Str. 1, 29225 Celle Telefon Hausmeister 05141-46566 Handy
<b>Zeitplan</b>	<b>Freitag, 10.03.2006</b> Klassifizierung der Erststarter ab 18:00 Abendessen in den Unterkünften 20:00 Mannschaftsleitersitzung in der HBG Halle <b>Samstag, 11.03.2006</b> 09.00 Hallenöffnung 10:00 Eröffnung durch den Schirmherren der Veranstaltung 10:15 Wettkämpfe nach Zeitplan (voraussichtlich bis ca. 18:00 h) 20:00 Abendveranstaltung (Abendessen, Siegerehrung, Disco)
<b>Quartierbestellungen</b>	2 Übernachtungen mit Abendessen und Bettwäsche sind reserviert... <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Heim Volkshochschule, Lutterweg 16, 29315Hermannsburg, Tel.: 05052-98990, Fax -989955, E-Mail : heimvolkshochschule@t-online.de</li><li>▪ CVJM Landesverband Hannover, Schulstr. 5, 29313 Hambühren-Odau, Tel. 05143-1624 Fax -2333, E-Mail: <a href="mailto:cvjm.lvh@t-online.de">cvjm.lvh@t-online.de</a></li></ul>
<b>Buchungen</b>	<b>Buchungen bitte selber vornehmen! Ein Fahrdienst zur Halle wird eingerichtet.</b> Die Kosten der An- und Abreise, der Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmer /innen übernimmt der DBS nicht.
<b>Wettkampfklassen</b>	<b>Klassen 1-10</b> , entsprechend der internationalen Klassifizierung des IPTTC; jeweils für Mädchen und Jungen. Sollte eine Einklassifizierung für TeilnehmerInnen an der DM Tischtennis Jugend 2005 noch nicht erfolgt sein, kann direkter Kontakt aufgenommen werden mit: Peter Heedt, St.-Anna-Str. 8, 51688 Nürnberg, Tel 02267-4817(p) 02267-8464(d), E-Mail: peterpraxis@gmx.de

<b>Austragungssystem</b>	<p><u>Einzelwettbewerbe :</u></p> <p>Bei 6 Teilnehmern in einer Wettkampfklasse wird der Deutsche Jugendmeister im System „Jeder gegen Jeden“ ermittelt.</p> <p>Bei mehr als 6 Teilnehmern in der Wettkampfklasse wird zunächst in Vorrundengruppen im System „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Die Erst- und Zweitplatzierten einer Gruppe spielen in einer Endrunde unter Mitnahme des gegeneinander erspielten Vorrundenergebnisses gegen die jeweils Erst- und Zweitplatzierten der anderen Gruppe(n) den Deutschen Jugendmeister aus.</p> <p><u>Doppelwettbewerb :</u></p> <p>Alle für den Doppelwettbewerb gemeldeten Paarungen ermitteln den Sieger im einfachen K.O.-System.</p>
Startfelder	Eine Wettkampfklasse muss aus mindestens 6 AthletInnen bestehen. Werden in einer Klasse weniger Meldungen abgegeben, so werden WK zusammengelegt.
Altersklassen	Es wird eine Altersklasse ausgespielt. Spieler, die nicht älter als 25 Jahre sind (nach dem Stichtag 01. Januar 1981 geboren wurden).
<b>Meldungen</b>	Meldungen sind schriftlich <b>nur über die zuständigen Landesbehinderten – Sportverbände</b> abzugeben.
Meldeanschrift	Turnierleiter: Robert Förster (Connollystr. 24, 80809 München, Tel. 089-3517772, E-Mail: robert.foerster@studiosus.com)
Meldeunterlagen	<p>Mit der Meldung ist der <b>Vordruck "Nennung der Spieler/innen"</b> beizufügen. Meldungen, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, gelten als nicht abgegeben. Die Meldungen sind ausschließlich auf dem beiliegenden <b>Formular</b> vorzunehmen.</p> <p>Jede(r) Sportler(in) muss in Besitz eines <b>gültigen Sportgesundheitspasses</b> und <b>Startpasses</b> sein. Die letzte Untersuchung darf <b>nicht länger als zwölf (12) Monate zurückliegen</b>.</p> <p>Werden SpielerInnen, die diese Bedingungen nicht erfüllen, während des Turniers eingesetzt, gelten die Spiele als verloren.</p> <p>Die <b>Sportgesundheits- und Startpässe</b> sind bei der Anmeldung zu Beginn der DJM vorzulegen. Der <b>funktionelle Untersuchungsbogen ist zur DJM mitzubringen</b> und dem/der zuständigen Verbandsarzt/Verbandsärztin auf dessen/deren Verlangen vorzulegen.</p> <p><b>SpielerInnen dürfen im Einzelwettbewerb nur in der Klasse starten, in der sie einklassifiziert sind. Fehlerhafte Meldungen werden nicht berücksichtigt.</b></p>
Meldeschluss	<p><b>Freitag - 17.02.2006 (Poststempel)</b></p> <p>Nach diesem Termin wird ein Turnierplan erstellt.</p>
Nichtteilnahme trotz Meldung	Kann eine Athletin / ein Athlet nicht an der Meisterschaft teilnehmen, so ist dies vom LV dem Turnierleiter unverzüglich mitzuteilen.
Organisationsbeitrag	<p><b>26,- Euro</b> pro Teilnehmer. Der Gesamtbetrag pro Landesverband ist zu <b>überweisen</b> an :</p> <p>Deutscher Behinderten-Sportverband e.V.: Sparkasse Leverkusen (BLZ 375 514 40) Konto-Nr. 100 106 541 (Verwendungszweck : Startgeld DJM Tischtennis 2004)</p> <p><b>Ohne Zahlung des Organisationsbeitrages besteht keine Startmöglichkeit.</b></p> <p>Eingezahlte Organisationsbeiträge werden bei Nichtteilnahme nicht rückerstattet. Diese Gelder dienen zur Deckung des Verwaltungsaufwandes und der Vorbereitungskosten dieser Veranstaltung.</p>
<b>Spielbetrieb</b>	Lt. Turnierordnung des DBS. Der Plan wird nach der endgültigen Meldung erstellt.
Tische und Bälle	Donic Dehli grün; Donic***, weiß

<b>Dopingregelung</b>	Die Veranstaltung unterliegt dem Anti-Doping-Reglement des DBS. <b>Doping ist nach den Bestimmungen des DBS nicht erlaubt !</b>
Anerkennung	Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der/die SportlerIn die Antidopingordnung des DBS an!
Dopingkontrollen	Es können stichprobenartige Dopingkontrollen durchgeführt werden. Für die Durchführung der Dopingproben ist der DBS – Dopingbeauftragte zuständig. – Alle Teilnehmer, die Medikamente einnehmen, haben aus diesem Grund eine <b>Auflistung der eingenommenen Medikamente mit ärztlicher Indikation</b> mitzuführen, um diese Liste bei Bedarf vorlegen zu können. Fehlt dieser Indikationsnachweis, so kann der Sportler bei einem positiven Ergebnis wegen Dopingvergehens bestraft werden!
<b>Proteste</b>	Proteste sind <b>schriftlich</b> begründet unter gleichzeitiger Zahlung einer <b>Gebühr von 52,- €</b> beim Schiedsgericht einzureichen.
Protest <u>während</u> der Veranstaltung	Der Protest muss spätestens <b>30 Minuten nach Bekanntwerden eines Protestgrundes</b> vorliegen
Entscheidung	Die Entscheidung über einen Protest erfolgt schriftlich. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.
Anfechtung der Entscheidung	Gegen die Entscheidung des Schiedsgerichtes kann beim zuständigen Abteilungsvorstand Protest eingelegt werden. Der Protest ist innerhalb von <b>48 Stunden</b> nach Beendigung der Veranstaltung schriftlich <b>bei der Geschäftsstelle des DBS</b> einzureichen. Es gilt der Poststempel.  Die Protestgebühr in Höhe von <b>100,- €</b> ist diesem Widerspruch in Form eines Verrechnungsschecks beizulegen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.  Den weiteren Verfahrensablauf regelt die Rechtsordnung.
Protest <u>nach</u> der Veranstaltung	Wird der Protestgrund erst nach Beendigung der Veranstaltung bekannt, muss der Protest spätestens <b>48 Stunden</b> nach Beendigung dieser schriftlich beim zuständigen Abteilungsvorstand über die Geschäftsstelle des DBS eingereicht werden. Mit Einreichen des Protestes ist eine Protestgebühr in Höhe von <b>75,- €</b> in Form eines Verrechnungsschecks beizufügen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.
Rechtsordnung	Den weiteren Verfahrensablauf regelt die Rechtsordnung des DBS
<b>Weitere Regelungen Haftung</b>	Der DBS und seine Organe haften für Schäden nur in den Grenzen und im Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflichtversicherungsschutzes. Die Haftung für darüber hinausgehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der abgeschlossene Versicherungsvertrag kann jederzeit bei der DBS-Geschäftsstelle eingesehen werden.  Ansprüche aus den Sportunfall-Versicherungsverträgen der Landes-sportbünde/des DBS werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt.

Anlage : Vordruck "Nennung der Spieler/innen"